

Rückert, Friedrich: [die Kinder, die nettesten] (1827)

1 Die Kinder, die nettesten
2 Wachsen und alten,
3 Sich legen die glätteten
4 Stirnen in Falten.

5 Damit unveraltetes
6 Etwas uns bliebe,
7 Nahm ein unentfaltetes
8 Pärchen die Liebe.

9 Als Ros' und als Lilie
10 Blühen sie droben,
11 Der andern Familie
12 Wechseln enthoben.

13 Als Rosen und Lilien
14 Blühn sie von oben
15 Dem ird'schen Familien-
16 Kranze verwoben.

17 Und wenn der Familie
18 Glanz wird erbleichen,
19 Die Ros' und die Lilie
20 Bleiben die gleichen.

(Textopus: [die Kinder, die nettesten]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/46768>)